London, 4. 25.

Sehr verehrten Herrn Professor.

In herzlichem Mitgefühl begrüße
ich Sie und Ihre verehrte Gattin zu dem
unsern Familiengedächtnis. Ich hoffe
ein Jüngling - damit der Stamm der
Kammern Adeln und als wirs würdige
Kämpfer stets zu weichen, lassen Sie
ab - dafür ersuche ich Ihnen zu stimmen
ein Leben und Schicksal teilen.

ABA 9325.122

Ich wünsche Ihnen im Winter die besten
guten Wünsche! Besonders sehr Magdalena
dafür, daß Sie Ihren Tisch sehr liebevoll
für mich einrichten können.

Mit besten Grüßen
JH

Ich wünsche Ihnen
"Guten" Frühling!

Ernst Koch.